



**Bertrauen.** Dieses gibt dem ganzen Unternehmen, an welchem sich viele bedeutende Kräfte von ersten deutschen Bühnen beteiligen, eine sehr Basis, deren Existenz die schwierige Durchführung schützt.

Dass Herrn Director Hofmann und dem Künstlerpersonal die reichsten Ovationen dargebracht wurden, ist als vollkommen berechtigt anzuerkennen.

Oscar Paul.

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 6. Juni. Das heutige sogenannte Frühjahr gleicht dem vorjährigen wie ein Ei dem anderen, was die Witterung anlangt, und niemals haben sich Heinr. Heine's Worte vom deutschen Frühling so wahr erwiesen wie im vorigen Jahr und heuer. Die Signatur ist: einige über Gedächtnis hiege Tage, danach Gewitter und folgende wochenlange kalte unangenehme Temperatur. Mit einer Hartnäckigkeit unvergleichbar hält die vorwiegend rauhe Witterung an und alle Hoffnungen, nach einem monatelangen harren Winter sich endlich eines schönen Frühjahrs zu erfreuen, sind abermals zu Nichte geworden; denn fast schon wir schon an der Grenze des Zeitpunktes, wo die Tage wieder abnehmen, und doch sind nur sehr wenige wirklich warme Abende zu verzeichnen, die den Aufenthalt im Freien gestatteten. Das unter solchen Verhältnissen vor Allem auch die Inhaber kleiner und auswärtiger Garten-Etablissements ganz empfindlich zu leiden haben, bedarf kaum der Erwähnung, und eine Aussicht, die im vorigen Jahre erlittene Schlappe wieder auszugleichen, ist zur Zeit wenigstens nicht vorhanden.

\* Leipzig, 6. Juni. Der hiesige Ortsverein selbständiger Handwerker, dessen gemeinnützige Bestrebungen leider von den biegsigen Gewerbetreibenden in viel zu geringem Maße unterstützt werden, so dass der Verein, wie wir aus sicherer Quelle vernnehmen, demnächst vor die Entscheidung der Frage sich gestellt sieht, ob er länger fortzuführen vermöge, hatte im Laufe des Frühjahrs in der alten Thomaschule wieder eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten veranstaltet, über die wir seiner Zeit Bericht erstattet haben. Am heutigen Vormittag fand in der Centralhalle die Preisvertheilung an diejenigen Lehrlinge statt, deren Arbeiten von solcher Geschaffenheit gewesen, dass ihnen ein Preis zuerkannt werden konnte. Es hatten sich zu diesem Beute der weitaus grösste Theil der Lehrlinge, die sich an der Ausstellung beteiligt, und eine Anzahl von Mitgliedern des Ortsvereins und anderen Handwerkern eingefunden. Der Vorsitzende des Ortsvereins, Herr Schlossermeister Dohler, richtete an die Versammlung eine Ansprache, in welcher er einen sehr gerechtfertigten Appell über den Mangel an Gemeinnützigen und Verständnis für die Interessen des Gewerbestandes aussprach, der sich unter den Gewerbetreibenden dadurch fundiert, dass sie dem doch ganz unbestreitbar segensreich wirkenden Unternehmen einer jährlich wiederkehrenden Ausstellung von Lehrlingsarbeiten von Jahr zu Jahr geringere Teilnahme entgegen bringen. Dieses Mal ist die Ausstellung nur noch von 54 Lehrlingen besucht worden, gewiss eine für den Gewerbestand einer so großen Stadt wie Leipzig beschämende Zahl. Infolge Dessen haben auch die Goldprämien weit geringer bemessen werden müssen, als das früher der Fall war. Herr Dohler richtete sowohl an die primitiven Lehrlinge, als auch an diejenigen, die dieses Mal noch leer ausgegangen, herzliche Worte der Anerkennung und Ermahnung und verschritt sodann zu der Preisvertheilung selbst. Den ersten Preis, in einer Geldbelohnung von 6 Mark und einem Diplom bestehend, empfingen 8 Lehrlinge, von denen leider einer die Anerkennung seiner Tüchtigkeit nicht in Empfang nehmen konnte, da er inzwischen verstorben ist. Der zweite Preis, ein Geldbetrag von 3 Mark und ein Diplom, wurde 16 Lehrlingen zuerkannt, und den dritten Preis, der in einem Anerkennungsdiplom bestand, empfingen 24 Lehrlinge. Außerdem wurden seitens des hiesigen Ortsvereins der Klempner, dem ein Freund des Gewerbes zu diesem Beute eine Summe Geldes eingehändig, an 5 Lehrlinge des Klempnergewerbes, die an der Ausstellung sich beteiligt hatten, Ehrenpreise in Gestalt von wertvollen Büchern vertheilt. Wir können an diesen Bericht nur den Wunsch knüpfen, dass die große Weisheit unserer Gewerbetreibenden sich aus den Fesseln des Beflagdowertwerts Indifferenzismus, den sie solchen humanen und gemeinnützigen Bestrebungen entgegentraten, endlich befreien möchte. Mit dem Kaiserlichen auf der Bierbank über „die schlechte Zeit“ allein werden keine besseren Zustände herbeigeführt und ebenso wenig durch das Rufen nach Zwangsummungen und der Polizei.

\* Leipzig, 6. Juni. Eine Perle unter den komischen Opern ist Rossini's „Barbiere von Sevilla“. Dieses hochinteressante Werk, welches den melodienreichen Maestro als „den Liebling der Grazien“ erscheinen lässt, soll heute laut Ankündigung am Carolus-Theater zur Aufführung kommen. Herr Director Hofmann hat bekanntlich zwei Vertreterinnen für die Durchführung der Hauptpartie engagiert: Frau Dr. Puschka-Leutnant und Frau Cornelie Meysenheim. Den Kunstfreunden Leipzig muss es natürlich besonders interessant sein, beide Künstlerinnen in dieser schwierigen Rolle kennen zu lernen, weshalb wir besonders darauf hinweisen wollen, dass dem Vernehmen nach überhaupt nur zwei Aufführungen stattfinden, eine Parallele also nicht gezogen werden kann, sobald eine dieser Vorstellungen versäumt ist. Im Uebrigen bieten die mitwirkenden künstlerischen Kräfte die sichere Bürgschaft für ein genügendes Ensemble.

Das von Herrn Musikkritiker Walther am letzten Sonnabend Abend bei Vororand veranstaltete Kosmopolitische Concert gewöhnte durch seine Eigenart besondere Genüg. Schon zur Zeit des Berliner Congresses erzielte Herr

Director Walther durch verartige Wiedergaben der Stimmen der Völker im Flora-Etablissement zu Charlottenburg Erfolge, die der Capelle des 107. Regiments außerordentliche Anerkennung in der Berliner Presse brachten. Auch das vorigestrigge Concert in seinen verschiedenartigen nationalen Compositionen ließ die vollendet charakteristische Ausföllung und Aufführung jeder einzelnen Nummer bewundern. Wie wir hören, soll Herr Musikkritiker Walther mit seiner Capelle demnächst in Russland, und auf der Hin- und Rückreise in Berlin und Stettin zu concertieren beabsichtigen und hierzu die allerhöchste Genehmigung bereits nachgesucht haben.

Einer der hervorragendsten Mathematiker der Gegenwart, der Prof. Heitz Klein in München, hat, wie das „Dr. J.“ meldet, einen Ruf an die phil. Facultät der Universität Leipzig erhalten und angenommen.

Wie bereits aus den Inseraten in unserem Blatte bekannt geworden, veranstaltet das Schmidt'sche Reisebüro am nächsten Sonntag, den 13. Juni, eine Extrafahrt nach Dresden. Durch Entgegennommen der Direction der Thüringischen Eisenbahn ist es dem Unternehmer möglich geworden, die Hin- und Rückfahrt zu dem außerordentlich billigen Preise von 2 Mark in dritter und 3 Mark in zweiter Wagenklasse bewerkstelligen zu können. Der Zug geht bereits früh in Leipzig ab und steht Abends in der 11. Stunde hierher zurück. Es ist also der Reisefreudigen deueme Gelegenheit geboten, ein herrliches Städte Thüringen zu durchwandern, u. A. auch die Rudelsburg zu besuchen. Die Billets werden an der bekannten Verkaufsstelle, Halle'sche Straße 4, Cigarrentengewölbe des Herrn Dittrich, bis mit Donnerstag zu dem angegebenen Preise abgelassen, während später ein entsprechender Preisanschlag eintritt.

\* Leipzig, 6. Juni. Der heutige Vormittag aus der Dresdner Bahn nach Grimma, Leipzig, Rothenburg etc. abgefahrene Extrazug war von 1135 Personen besetzt. Durch eigene Unvorsichtigkeit wurde gestern Nachmittag eine Handelsfrau von hier in der Halle'schen Straße von einem Rollwagengetriebe umgerissen und dabei an den Beinen verletzt. Man brachte die Frau mittels Drosche nach ihrer in der Südstraße gelegenen Wohnung.

Die in der Sonnabends-Nummer des Tagblattes über die Bestrafung einer Frau mit 3 Wochen Gefängnis wegen einer einem Lehrer verübteten sogenannten Obszönität bedarf der Beurteilung infosfern, als der Ort der Handlung nicht Stötteritz, sondern Thonberg ist.

In Böckelkau brach am 4. Juni Abends in einem von vielen meist ganz unbemittelten Familien bewohnten Hause der Chemnitzer Gesell ein Schadensfeuer aus, welches das Wohnhaus in füger Zeit einscherte. Bei völliger Windstille und thätigen Eingreifen der Feuerwehr blieb das Feuer auf seinen Heerd beschränkt. Leider hat auch ein in dem Hause wohnender Mann in den Flammen einen schrecklichen Tod gefunden.

Aus Venig wird unten 4. Juni geschrieben: Gestern Vormittag entzündete oberhalb der Haltestelle Amerika der um 10 Uhr dafelbst abgehende Zug, indem in Folge des starken Regens eine Erdrutschung stattgefunden hatte und dadurch ein großer Stein auf die Schienen geworfen wurde. Die arg beschädigte Lokomotive brachte nach einstündigem Verhängen den Zug noch höher, während die Passagiere zu Fuß die Tour machten.

Um die erleidete Bürgermeisterstelle in Meern an haben sich zehn Bewerber gemeldet. In der am 3. Juni dafelbst abgehaltenen gemeinschaftlichen Sitzung beider Collegien kamen die beigefügten Schuhe zum Vortrage. Eine aus Mitgliedern beider Collegien zusammengesetzte Kommission wird zunächst die Gefüge einer Prüfung unterziehen.

Das Zwidauer Stadtorchester beging dieser Tage sein 25-jähriges Jubiläum, bei welcher Gelegenheit mehrere Mitglieder desselben wertvolle Geschenke erhielten.

\* Dresden, 5. Juni. Der Bau der neuen Zägerkaserne an der Albertbrücke in Dresden-Alstadt ist den Baumeistern Helm und Krieger übertragen worden. Rächsten Montag beginnen bereits die Erdarbeiten für die Fundamentierung des neuen „Zwing-Dresden“. — Die von uns jüngst erzählte Prosthetengeschichte, welche sich in Meran in Südtirol abspielte, wird von der „Frankfurter Zeitung“ als unrichtig dargestellt. Die genannte Zeitung behauptet, dass unsere Angabe, ein katholischer Geistlicher habe den im Sterben liegenden Sohn einer Dame aus Dresden wider Willen tauzen wollen und es sei ihm dabei im Ringkampf mit der Mutter bei in den letzten Augen liegenden jungen Mannes das Ornat in Hegen gerissen worden, in allen wesentlichen Punkten auf Unwahrheit beruhten. Wir müssen uns gegen einen solchen Vorwurf auf das Entscheidende verwahren. Die fragliche Notiz ist allerdings von einer ganzen Anzahl von Blättern aus dem Leipziger Tagblatt reproduziert und mit mehr oder weniger richtigen Zusätzen noch ausgeschmückt worden, wofür wir indes nicht verantwortlich gemacht werden können. Die von uns erzählten Thatsachen entsprechen der lauteren Wahrheit und wir halten unsere diesbezüglichen Mitteilungen in ihrem vollen Umfange aufrecht. Die Mutter jenes an der Schwelle der Ewigkeit noch von einem überzeugten Diener der katholischen Kirche mit Bekehrungsversuchen belästigten Sterbenden, welche uns den Vorfall in schlichten Worten selbst erzählt hat, ist eine durchaus glaubwürdige Person, gegen deren Wahrheitslichkeit nicht der leiseste Zweifel ankommen kann. Dieselbe wohnt seit mehreren Jahren in Dresden, heißt Frau Doris Jacobsohn und ist, wie schon früher bemerkt, eine nahe Verwandte Blechroder's in Berlin.

Das von Herrn Musikkritiker Walther am letzten Sonnabend Abend bei Vororand veranstaltete Kosmopolitische Concert gewöhnte durch seine Eigenart besondere Genüg. Schon zur Zeit des Berliner Congresses erzielte Herr

### Telegraphische Depeschen.

Berlin, 5. Juni. Dem heutigen Trauergottesdienste in der russischen Botschafterkapelle wohnten der Kaiser und die Prinzen des Königlichen Hauses in dieser Trauer, die russische Uniform und russische Orden tragend, ferner die Minister, das diplomatische Corps und die Generalität bei.

Wien, 5. Juni. Erzherzog Wilhelm ist zur Teilnahme an den Trauerehrlichkeiten nach Petersburg abgereist.

Wien, 5. Juni. Meldung der „Polit. Correspondenz“ aus Konstantinopel: Man ist auf der Börse der Ansicht, dass die Concentrierung der bulgarischen Miliz im Bezirk Schumla mit der unionistischen Bewegung im Zusammenhang stehe.

Paris, 5. Juni. Das „Journal officiel“ gibt die Theilnahme Frankreichs an dem Verluste des russischen Kaiserhauses durch den Tod der verbrunnenen Kaiserin erstmals bekannt. Ausdruck. Der Präsident der Republik habe sich bestellt, dem Kaiser die Sicherung seiner schwerlichen und tiefen Anteilnahme zu übermitteln.

Petersburg, 5. Juni. Heute Mittag fand im Beisein der Hof- und Staatswürdenträger und der Generalität die Überführung der Leiche der Kaiserin aus dem Sterbezimmer nach der Schlosskirche statt, wo dieselbe bis zur Überführung nach der St. Peters- und Pauls-Kathedrale bleibt. Die Beisetzung erfolgt am nächsten Mittwoch.

### Bad Kissingen.

#### Villa Germania.

Günstige Zimmer und ganze Wohnungen. Elegant meubliet zu möglichen Preisen. Schöne freie Lage, ganz nahe am Kurplatz.

Empfohlen durch Leipziger Besucher.

**Blitzableiter**  
neuester, bewährtester und billigster Construction.

#### „Superleitung“

und Untersuchen alter Blitzableiter auf ihre Leistungsfähigkeit empfehlen sich

**Brüggemann & Lewus,**  
Telegraphenbau-Institut und Blitzableiterfabrik,  
11. Schützenstr., Leipzig, Schützenstr. 11.

**Herren- u. Damenwäsche**

#### Specialität:

#### Oberhemden

vom Lager und nach Mass unter Garantie des Gutssitzens von 4 A. an bis zu den elegantesten,

Herrn- u. Damen-Kragen  
in den neuesten Fäons empfiehlt

#### Rudolph Luprian,

Kainustrasse 31.

**Elektrische Klingeln**

sowie deren Anlagen fertig und reparirt billig

R. S. Meyer, Pfaffendorfer Str. 4.

**Tapeten und Rouleaux**

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**Carl Winkelmann,**

Seterstrasse 35, „Tre Ros“ Petersstrasse 35.

NB. Altere Gebäude u. Häuser unter Fabrikpreisen.

**Matthäikirche:**

1) F. Hellmers, Kaufmann hier, mit L. Hanff, Hotelbesitzer hier hinterl. Tochter. 2) J. G. Hermes, Haushalter hier, mit A. A. Wangermann, Handarbeiter in Pouchen hinterl. Tochter. 3) W. Friedel, Glaser hier, mit E. F. H. Chybart, Privatmann in Berlin Tochter. 4) E. E. R. Otto, Handarbeiter hier, mit F. G. Seifert, Handarbeiter in Bucha hinterl. Tochter. 5) C. A. Leithold, Maurer hier, mit A. C. Hofmann, Landwirt in Geithain Tochter. 6) F. A. A. Schäffit, Postsekretär in Magdeburg, mit J. E. Dertel, königl. Landgerichtsrat hier Tochter. 7) C. G. Knoblich, Dekorationsmaler hier, mit J. C. A. Böhne, Stellmachermeister in Marsfliss in Schlesien hinterl. Tochter.

**Nicolaikirche:**

1) A. J. Säckinger, Schuhmann hier, mit B. A. d. v. Apfels geb. Gräfin in Neurendorf.

2) C. P. Lindemann, Schuhmacher hier, mit G. Pipig, Windenmachers in Borna hinterl. Tochter.

**Matthäikirche:**

1) F. E. März, Kellner und zünftiger Schänkmeister hier, mit C. B. A. Tornat, Stellmachermeister in Thürland Tochter. 2) D. W. Große, Bierhalter hier, mit C. A. L. Weiland, Schuhmeister hier Tochter. 3) A. P. Schumann, Kaufmann hier, mit C. W. C. Gentil, Locomotivführer hier hinterl. Tochter. 4) F. W. Gerhardt, Fabrikant zu Salzungen bei Herford, mit M. E. Beyer, Mattheiser hier Tochter.

**St. Petrus-Kirche:**

1) J. G. L. Brinkmann, ordentl. Lehrer zu Bries, mit M. E. Marggraff, Dr. phil. und Redacteur hier hinterl. Tochter. 2) C. F. A. Preiß, Mattheiser hier, wohnhaft in Böhlmarkdorf, mit M. L. d. v. K. Kirschner, Schuhmeister hier Tochter. 3) C. G. Böhme, Zimmerer hier, mit A. C. Jacobi, Tischlermeister zu Meuro bei Wittenberg Tochter. 4) F. Ch. Gauditz, Tapezierer hier, mit M. E. Keitel, Gebigheimermeister zu Zwischen hinterl. Tochter. 5) Th. Moritz, Mattheiser hier, mit J. R. Kubermann, Handarbeiter zu Dahlenberg bei Dommitzsch hinterl. Tochter. 6) G. C. Weberg, Waggonmacher bei der Staatsbahn hier, mit A. Hoeler, Privatmann hinterl. Tochter hier. 7) F. E. Schröder, Dienstmecht hier, mit J. A. D. Schmidt, Zimmerer zu Frankenhausen in Thüringen Tochter.

**Aux Caves de France, Reichshof, 5,**

Weinhandlung zur Einführung sämtlich unterrichtet,

reiner, ungezogener französischer Weine. Neu: seines

ein katholischer Geistlicher habe den

im Sterben liegenden Sohn einer Dame aus

Dresden wider Willen tauzen wollen und es

sei ihm dabei im Ringkampf mit der Mutter

in den letzten Augen liegenden jungen

Mannes das Ornat in Hegen gerissen worden,

in allen wesentlichen Punkten auf Unwahrheit

beruhten. Wir müssen uns gegen einen solchen

Vorwurf auf das Entscheidende verwahren.

Die fragliche Notiz ist allerdings von einer ganzen

Anzahl von Blättern aus dem Leipziger Tagblatt

reproduziert und mit mehr oder weniger richtigen

Zusätzen noch ausgeschmückt worden, wofür wir

indes nicht verantwortlich gemacht werden

können. Die von uns erzählten Thatsachen

entsprechen der lauteren Wahrheit und wir

halten unsere diesbezüglichen Mitteilungen in

ihrem vollen Umfange aufrecht. Die Mutter

jenes an der Schwelle der Ewigkeit noch von

einem überzeugten Diener der katholischen

Kirche mit Bekehrungsversuchen belästigten

Sterbenden, welche uns den Vorfall in schlichten

Worten selbst erzählt hat, ist eine durchaus glaubwürdige

Person, gegen deren Wahrheitslichkeit nicht der

Ein Polizeiagent . . . . Dr. Roscher.  
Ein Tapezierer . . . . Dr. Tschirn.  
Pfeifer, Trommler, Marktenderinnen, Regiments-  
kinder, Trompeten, Schauspieler, Schauspielerinnen,  
Gäste, Bürger, Handwerker, Dienerschaft, Soldaten,  
Hof, Gefolge des Marquis, Tapezierer, Küchen-  
jungen.

Der 1. Act spielt in Arras, der 2. in Douai und  
der 3. im Lager des Marquis von Sachsen.

Zeit der Handlung: 1745.

Madame Favart — Marie Geistinger.  
Die neuen Costüms angefertigt von der Garderobe:

Impector Anna Gantner und dem Garderobe-  
Impactor Anton Uibel.

Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.  
Der Lep. des Gefängnis ist an der Gasse für 50 Pf.  
zu haben.

#### Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 1/2 Uhr, Aufgang 7 Uhr, Ende nach 1/10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 8. Juni, 150. Abonnement-

Beschaffung, II. Serie, vol. Drittes Gaffspiel der

Frau Therese Vogl und des Herrn Heinrich Vogl,

königl. bairische Kammeränger. Tannhäuser.

Elisabeth — Frau Therese Vogl. Tannhäuser —

Herr Heinrich Vogl.

#### Preise der Plätze.

Proscenium-Platz im Parterre und Balkon 6 M.

Mittelbalcon, vordere Reihe 6 M. Mittelbalcon, mittlere

Reihe 4 M. 50 M. Seitenbalcon 4 M. 50 M. Mittel-

balcon, hintere Reihe 3 M. 50 M. Parquet 4 M. 50 M.

Balkon-Platz 4 M. Proscenium-Platz im I. Rang 4 M.

Ampitheater, Sitzplatz 4 M. Erste Rang-Platz 3 M.

Parterre-Platz 3 M. Ampitheater, Stehplatz 1 M. 50 M.

Zweiter Rang, Mittelplatz 2 M. Zweiter Rang, Stehplatz 2 M.

Proscenium-Platz im III. Rang 1 M. 50 M. Parterre,

nummerniert 2 M. Parterre, unnummerniert 1 M. 50 M.

Dritter Rang, Mittelplatz 1 M. Dritter Rang, Seiten-

platz 75 M.

#### Altes Theater.

Abschieds-Beschaffung des Fräulein Ernestine Wagner,  
vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum 8. Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson.

Musik von G. Lehnhardt.

Personen: von Alben, Oberst a. D., Ritter,

Quitschbächer . . . . Dr. Petters.

Majorin von Alben, seine

Schmidgernin . . . . Dr. Schubert.

Hebeia, seine Tochter . . . . Dr. Supe.

Mitschächer, Bolontia, o. Groß . . . Dr. Stödel.

Demmler, Oberinspector, Zippeld . . . Dr. Sommerkorf.

Summe, Diener, o. dorf . . . Dr. Eichenwald.

Schönländ, Quitschbächer . . . Dr. Pohl.

Eva, seine Tochter . . . Dr. Smutel.

Bernhard, sein Sohn, Quartierzur

Tragott Michael, Postchörler . . . . Dr. Schwendt.

lebter . . . . Dr. Steinonen.

Berta, seine Tochter . . . . Dr. Broda.

Strunk, Gastwirth . . . . Dr. Lüllinger.

Ursula, seine Tochter . . . . Anna Lindner.

Carl, Emil, Schulzinder . . . . Amanda Lindner.

Kuno, Helene Schneider . . . . Helene Schneider.

#### Altes Theater.

Abschieds-Beschaffung des Fräulein Ernestine Wagner,  
vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum 8. Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson.

Musik von G. Lehnhardt.

Personen: von Alben, Oberst a. D., Ritter,

Quitschbächer . . . . Dr. Petters.

Majorin von Alben, seine

Schmidgernin . . . . Dr. Schubert.

Hebeia, seine Tochter . . . . Dr. Supe.

Mitschächer, Bolontia, o. Groß . . . Dr. Stödel.

Demmler, Oberinspector, Zippeld . . . Dr. Sommerkorf.

Summe, Diener, o. dorf . . . Dr. Eichenwald.

Schönländ, Quitschbächer . . . Dr. Pohl.

Eva, seine Tochter . . . Dr. Smutel.

Bernhard, sein Sohn, Quartierzur

Tragott Michael, Postchörler . . . . Dr. Schwendt.

lebter . . . . Dr. Steinonen.

Berta, seine Tochter . . . . Dr. Broda.

Strunk, Gastwirth . . . . Dr. Lüllinger.

Ursula, seine Tochter . . . . Anna Lindner.

Carl, Emil, Schulzinder . . . . Amanda Lindner.

Kuno, Helene Schneider . . . . Helene Schneider.

#### Altes Theater.

Abschieds-Beschaffung des Fräulein Ernestine Wagner,  
vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum 8. Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson.

Musik von G. Lehnhardt.

Personen: von Alben, Oberst a. D., Ritter,

Quitschbächer . . . . Dr. Petters.

Majorin von Alben, seine

Schmidgernin . . . . Dr. Schubert.

Hebeia, seine Tochter . . . . Dr. Supe.

Mitschächer, Bolontia, o. Groß . . . Dr. Stödel.

Demmler, Oberinspector, Zippeld . . . Dr. Sommerkorf.

Summe, Diener, o. dorf . . . Dr. Eichenwald.

Schönländ, Quitschbächer . . . Dr. Pohl.

Eva, seine Tochter . . . Dr. Smutel.

Bernhard, sein Sohn, Quartierzur

Tragott Michael, Postchörler . . . . Dr. Schwendt.

lebter . . . . Dr. Steinonen.

Berta, seine Tochter . . . . Dr. Broda.

Strunk, Gastwirth . . . . Dr. Lüllinger.

Ursula, seine Tochter . . . . Anna Lindner.

Carl, Emil, Schulzinder . . . . Amanda Lindner.

Kuno, Helene Schneider . . . . Helene Schneider.

#### Altes Theater.

Abschieds-Beschaffung des Fräulein Ernestine Wagner,  
vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum 8. Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson.

Musik von G. Lehnhardt.

Personen: von Alben, Oberst a. D., Ritter,

Quitschbächer . . . . Dr. Petters.

Majorin von Alben, seine

Schmidgernin . . . . Dr. Schubert.

Hebeia, seine Tochter . . . . Dr. Supe.

Mitschächer, Bolontia, o. Groß . . . Dr. Stödel.

Demmler, Oberinspector, Zippeld . . . Dr. Sommerkorf.

Summe, Diener, o. dorf . . . Dr. Eichenwald.

Schönländ, Quitschbächer . . . Dr. Pohl.

Eva, seine Tochter . . . Dr. Smutel.

Bernhard, sein Sohn, Quartierzur

Tragott Michael, Postchörler . . . . Dr. Schwendt.

lebter . . . . Dr. Steinonen.

Berta, seine Tochter . . . . Dr. Broda.

Strunk, Gastwirth . . . . Dr. Lüllinger.

Ursula, seine Tochter . . . . Anna Lindner.

Carl, Emil, Schulzinder . . . . Amanda Lindner.

Kuno, Helene Schneider . . . . Helene Schneider.

#### Altes Theater.

Abschieds-Beschaffung des Fräulein Ernestine Wagner,  
vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum 8. Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson.

Musik von G. Lehnhardt.

Personen: von Alben, Oberst a. D., Ritter,

Quitschbächer . . . . Dr. Petters.

Majorin von Alben, seine

Schmidgernin . . . . Dr. Schubert.

Hebeia, seine Tochter . . . . Dr. Supe.

Mitschächer, Bolontia, o. Groß . . . Dr. Stödel.

Demmler, Oberinspector, Zippeld . . . Dr. Sommerkorf.

Summe, Diener, o. dorf . . . Dr. Eichenwald.

Schönländ, Quitschbächer . . . Dr. Pohl.

Eva, seine Tochter . . . Dr. Smutel.

Bernhard, sein Sohn, Quartierzur

Tragott Michael, Postchörler . . . . Dr. Schwendt.

lebter . . . . Dr. Steinonen.

Berta, seine Tochter . . . . Dr. Broda.

Strunk, Gastwirth . . . . Dr. Lüllinger.

Ursula, seine Tochter . . . . Anna Lindner.

Carl, Emil, Schulzinder . . . . Amanda Lindner.

Kuno, Helene Schneider . . . . Helene Schneider.

#### Altes Theater.

Abschieds-Beschaffung des Fräulein Ernestine Wagner,  
vom Wallner-Theater in Berlin.

Zum 8. Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson.

Musik von G. Lehnhardt.

Personen: von Alben, Oberst a. D., Ritter,

Quitschbächer . . . . Dr. Petters.

Majorin von Alben, seine

Schmidgernin . . . . Dr. Schubert.

Hebeia, seine Tochter . . . . Dr. Supe.

Mitschächer, Bolontia, o. Groß . . . Dr. Stödel.

Demmler, Oberinspector, Zippeld . . . Dr. Sommerkorf.

Summe, Diener, o. dorf . . . Dr. Eichenwald.



# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 184.

Montag den 7. Juni 1880.

74. Jahrgang

In allen Buchhandlungen zu haben:  
**Bliemchen in Paris.**



**Memoire des Particularist Bliemchen**  
Preis 1 Mark.

Weisheits- und Weisheitsarten in  
großer Auswahl in P. Ehrlich's Buch-  
handlung, Schillerstraße.

**Patent-Buchstaben,**  
Schilder, Plakate, Preisanschauung,  
billiger als Druck.

**R. Koppisch**, d. Salzgässchen gegenüber.

**Unterrichtscurve** (Einzelunterricht) in  
einf. u. dopp. Buchführ. zu 15 Leut.; in  
Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Leut.; in  
Schnell-Schön-Schreiber zu 10 Leut.; in  
kaufm. Rechnen zu 15 Leut., sowie in allen  
kaufm. Wissensc. Humboldtstr. 25, IV. r.

**Praktischer  
Unterricht:**  
Schönschreiben,  
Buchführung,  
Rechnen etc.

Im — Kaufmann. Lehrinstitut — von

**E. Schneider**, „Stadt Gotha“.

Schreibunterricht erhält eine Dame  
unter bill. Beding. Erdmannstr. 12, III.

Eine Ausländerin erhält Unterricht in  
der französischen, polnischen und deutschen  
Sprache. Nähert. Turnetstraße 9 b, 1. Et.

Sprechstunde zwischen 4—6 Uhr Nachm.

Gründl. Unterr. i. Franz. f. Auf. u. Schrift.  
bei einer tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III. I.

Engl. Unterricht. Stunde 60 Kr. erhält  
n. d. Geschäftsjahr. Näh. Albertstr. 2, II. I.

Eine v. Wiener Konzert. gepr. Lehrerin f.  
noch St. m. 75.—41. bef. Adr. J. P. 83 Erf. d. Bl.

Gründl. Klavier- u. Violinunterricht erhält.  
Musiklehrer m. Hon. Rümerbergstr. 56.

Bitterspiel lehrt noch gediegene Methode  
Peter Romk, Neumarkt Nr. 31.

**Das Glätten**

der Wäsche wird in 1—2 Stunden gründl.  
gelebt u. können Eisen u. sonstige Utensilien  
darausgeben werden. Auch wird  
dasselbe Plättunterricht erhält.

Plätt-Institut Thomasgässchen 5, II.

Jemand gesucht, der Englisch u. Deutsch  
und umgekehrt überlegt u. leserlich schreibt.  
Adresse zu erfahren in der Filiale d. Bl.  
Königplatz Nr. 17.

**Schriftsteller**

von Ruf empfiehlt sich Redaktionen oder  
Verlagsabhandlungen zur Übernahme  
jeder literarischen oder publicistischen  
Arbeit. Off. ab R. 579 bef. d. Exp. 4. Bl.

**Gedichte,** Löffel, Lieder, Briefe  
u. Raundörchen 20, I.

**Bersilbert,**

vergoldet, bronciert und repar. werden

Gron- u. Zafelkunst, Bekleid. sowie alle  
Zafelgeräte. A. Weise, Thomaskirch. 10.

**Wäschplättchen.**

Berrostete werden aufpolirt wie neu

Dörnenstraße 18, C. Schwarzer.

**Zur Beachtung.**

Ein tüchtiger Buchhalter empfiehlt sich  
den Herren Büroleuten und Ge-  
werbetreibenden, in seinen freien Stunden,  
zur Einrichtung einer leicht selbst  
zu beherrschenden, wenige Bücher und Zeit  
erfordernenden Buchhaltung, sowie zum  
Büro bereit stehender Bücher und  
zur Bevorrangung aller sonstigen örtlichen  
Arbeiten, bei kreativer Dicke-  
rität und billiger Berechnung.

Auch erhält der selbe gründlichen  
Unterricht in den Buchführungen und  
der Korrespondenz, nach bewährter  
Methode zu möglichem Honorar. sowohl  
an Damen als auch an Herren.

Gek. Oberfl. in der Eng. dies. Blatt  
unter G. E. 90 erhält.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein tücht. Maurermeister empf. sich dem  
gediebenen bauenden Publicum bei Ausfüh-  
rung von Neubauten, Umbauten, größeren  
wie kleineren Reparaturen. Häuser-Ab-  
wüche u. Preise werden billiger berechnet.

Werthe Körchen unter J. H. 60 in der  
Exposition dieses Blattes.

**Gartenarbeiten** besorgt schnell L. Enke,  
Lößnitzstr. 2, Neudorf.

**Maurerarbeiten**, Stubenweisen, Ofen-  
steinen u. Kreben wird gut und billig aus-  
geführt Ritterstraße 29, Seilergeschäft.

## Landständische Bank.

Die Binscoupons unserer Pfandbriefe werden  
vom 15. dieses Monats ab

an folgenden Zahlstellen ohne jeden Abzug haat eingelöst:  
in Bautzen bei der Landständischen Bank,  
in Dresden bei deren Filiale, Schulgasse 2,  
in Löbau bei Herrn G. C. Hendemann,  
in Herrnhut bei Herrn C. F. Görlik,  
in Zittau bei Herren Bormann & Co.,

in Leipzig bei Herren Becker & Co.,  
Schirmer & Schlick,

in Chemnitz bei der Chemnitzer Stadtbank,  
in Freiberg bei Herren Ludwig & Co.,  
in Plauen i. V. bei Herrn G. Steinhäuser.

Bautzen, am 4. Juni 1880.

Die Landständische Bank des Königlich Sächsischen Markgraftums Oberlausitz.

Zöpfe u. alle Haararbeit von ausge-  
kämmt. Haar, billig Emil Seltmann,  
Gr. Fleischergasse 2, Stadt Frankfurt.

**Herrenkleider**

bessert aus, modernisiert, wäscht; wäscht  
wennet schnell und billig  
F. Radiger, Hainstraße 5, 2. Et.

**Sammet-**

**und Seiden-Garderobe**  
mit jeder Garnitur, sowie alle Herren-,  
Damen- und Kinder-Garderobe, Gardinen,  
Tischdecken, Teppiche, Sticken werden  
in 1—2 Tagen gereinigt bei A. Scholz,  
Thomasgässchen Nr. 5, 2. Etage.

Bitte auf 2. Etage zu achten.

**Sammetgarderobe**

sowie alle Herren- u. Damengarderobe wird  
sauber gereinigt Markt 11 im Mühlengelch.  
u. Domstädterstr. 12 bei Julius Fleilitz.

Herrnkl. wäscht, bess. aus, Blödewend,  
Gänigplatz 4, III. Windelhorn.

**Herren** kleid. repar. rein. u. wäscht  
K. Böhne, Königsg. 16.

**Wäsche-Stickereien**

■ jeder Art ■  
w. in reicher Musterauswahl sauber ausgef. im  
Stiftsgeschäft vom Musterzeichner  
Radolph Kosar, Fleischergasse 1 B, 1. Et.

Eine anst. Frau vom Lande sucht noch  
etwas Wäsche zum waschen und plätzen.  
Zu erfr. bei Frau Weintäser, Leipzig,  
Giesenstraße Nr. 25, Hof part.

Wäsche wird zum waschen und plätzen,  
billig geliefert, gelöscht. Adr. Liebigstr. 5,  
D. 2. Et. und Markt 14. Seifengeschäft.

Eine Frau v. Lande sucht n. m. Wäsche  
Wach. u. Bleich. Mbr. b. gef. d. Frau  
Müller, Blauen'sche Waff. 55 niedergul.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet  
Wäsche Schrödergässchen 11, Schmertosch.

Wäsche w. angen. H. Wäsche billig bef.  
Burgstraße 21, 3. Et. links im Hofe.

Wäsche wird schnell und billig genäht  
Langen Straße 24, 2. Etage rechts.

Wäsche wird schnell u. billig geplättet  
im Plätt-Institut Thomasgässchen 5, II.

Keine Wäsche w. saub. gewasch., gebleicht  
u. geplätt. Adr. erb. Uferstr. 19, D. p. r.

**Dr. med. Gleichner** Specialarzt f. Horn-  
u. Geschlechtskrankh.

**Dr. med. Hermisdorf**, schlechts- u. Haut-  
krankh., consult. tägl. v. 10—3 Neustadt, 6, II.

**Cand. med.** heißt. Geschlechts-  
Schwarzkopf Pant. und Frauen-  
krankheiten gründl. und scheinl.

Neukirchstr. Nr. 27, II. Zu sprechen von  
8—5, auch Abends 7—9 Uhr.

Gründl. und scheinl. drzil. hülse  
für Geschlechts- und Frauenkrankheiten z.  
von 2 bis 1 und 3 bis 5 Uhr Weiß-  
strasse Nr. 45, 3. Etage.

**Damm** Special. f. Horn- u. Geschlechts-  
krankheiten (alle Folgen d. Kastenbildung)

Wittergasse 7, 2. Et., von 8—8 Uhr.

Geschlechts und hautkrankh.  
finden bei mir selbst in den verzweifel-  
testen Fällen gründliche Heilung, auch  
durchdr. Leipzig. Kleine Bleicher-  
gasse Nr. 18, I. P. Werner.

**Dr. med. Blau**, 40jähr. Arzt. alle Ge-  
schlechter, ohne Diät. Bon. 5 A, Mittel  
grat. u. vers. die Brotdürre:

**Sichere Hülse** gegen Schwund des  
Körper und Geistes für 50 Kr. Dresden, Pirnastraße 12.

hom. Arzt, heißt laut

ausliegenden Rüstern, sowie alle Sorten trockene Farben, Past. Stein, Birken-  
Pinie u. s. w. empfiehlt die Farbenhandlung von

Robert Fischer,

Thomaskirchhof 18, Baffagenseite.

Die Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

Der Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

**Oelfarben** jeder Art, **Fussbodenfarben** nach

ausliegenden Rüstern, sowie alle Sorten trockene Farben, Past. Stein, Birken-

Pinie u. s. w. empfiehlt die Farbenhandlung von

Robert Fischer,

Thomaskirchhof 18, Baffagenseite.



**Meyer's Möbel-Transport**  
und Verpackungs-Geschäft,  
Leipzig und Berlin,  
Parkstraße 11, Dorothaeistraße 29,  
empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei  
Umzügen für hier und auswärts unter  
Guthaltung prompter Bedienung.

**Aufbewahrung**  
von Möbeln in häufigen Räumen bei  
sehr billigen Preisen.

**Syphilit. Krankheiten**  
beobachtet am leichtesten, gründlich und  
ohne viele Folgen (weil ohne Medizin)  
noch meinen Verordnungen.

Auch brieflich.  
H. A. Meitzer, Lehrer d. Natur-  
heilunde, Sternwartenstraße 16, I.

**Huber's Bandwurmcuren**  
45 Weißstraße 45

werden nur nach drzil. Anordnung aus-  
geführt und bieten bei überzeugenden Er-  
folgen volle Sicherheit wie Gefahrenlosheit.

Gut Befüllung aller schäd-  
lichen Haustiere empfiehlt sich  
A. L. Graf, Kammerjäger,  
Friedrichstraße 6, I.

**500 M.**  
zahle ich Dem, der beim  
Besuch von Kot's  
Babnwafer jemals wieder Babnwafer  
bekommt oder aus dem  
Munde riecht. Erfunder Dr. Kots.

In Flacons à 1 A nur allein oder im  
Magazin von Theodor Pfitzmann,  
Gede vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Ueber die **P. Kneifel'sche  
Haartinctur.**

Herr. Kneifel in Dresden. — Nach dem  
selben nach Verbrauch der ersten Flasche  
Ihre wirlflich vorgüldigen Tinctur (bei  
meinem jahrlangen Haartwindu. nachdem  
ich verschiedene Mittel ohne jeden Erfolg  
gebraucht) einem so glücklichen Erfolg ge-  
zeigt: daß das Haarwuchs einge-  
troffen ist, bin ich überzeugt, durch Ihre  
Tinctur mein vollständiges Haar wieder zu  
erlangen. Indem ich Ihnen verdrückt meine  
Anerkennung auspreche bitte ich um 2 A.  
d. 3 A. Abtungen. Richard Horn, Be-  
triebssekretär d. Verl. Anhalt. Eisenbahn,  
Hannoverstr. 2, III Et. Berlin, d. 1. Sept.

Der Verlauf obig. Tinctur ist in Leipzig  
nur bei Th. Pfitzmann, Ad. Hollst.  
Schillerstr. 3. In Flac. zu 1, 2 u. 3 A.

Alle natürlichen  
Mineralwässer

in frischer Füllung

Gruppen- und Badesalze,  
Pastillen, medico. Seifen,

Eisenmineralmoor,  
do., -Salz u. -Lange,

sowie alle Bad-Ingrediente-

nzen empfohlen

Otto Meissner & Co.

Nicolaistr. 52.

**Nusschalen-Extract**

von Ad. Hube in Stettin,  
einzig allein vollständig  
und unbedenklich Mittel zum  
Dunteln grauer und

rother Haare in Flacos  
à 1, 2 und 3 A.

**Auf-Pomade**

ein gleiches Mittel, und  
wie der Extract frei

von allen metallischen Bestandteilen  
in Gläsern à 1 A.

Allerdings Dépot bei



Mme. S. A. ALLEN'S  
WELTHÄUSCHEN  
HAAR WIEDERHERSTELLER.

Das zuverlässige und sicherliche unschädliche Mittel um graue oder weiße Haare ihre natürliche Farbe wiederzugeben, und ihnen zugleich frische Lebenskraft, erneutes Wachsthum und grosse Schönheit zu verleihen. Seit 40 Jahren ist der ganze Welt bekannt und bewährt. Zu haben bei allen Friseuren und Parfumerie-Händlern. Fabrik in London.



Dr. Frerichs'  
**Deutsches Kindermehl.**  
Wiederholt erprobter Mehl für Kinder aller Alters.  
Die Kinder nehmen bei dieser Nahrung regelmässig ihr Körpergewicht zu.  
In Blechdosen à 1/2 kg. in den Apotheken zu haben.  
Ausführlicher Bericht Werber gratis und franco.  
Dr. F. Frerichs & Co. in Leipzig (Rennitz).

**Seifen-Lager**

von  
Friedrich Bergner. Filiale Rennstädter Hof Nr. 28/29. Steinweg Nr. 18.  
Ich empfehle den gebrauchten Haushfrauen und Wäscherinnen mein großes Lager dekorativer Kern-Talg-Seife, Kern-Wachs-Seife, Schmalz-Seife, Harz-Kern-Seife, Toiletto-Seife, m. g. Abfall-Seife, Bild. 65. d. sowie Soda-, Rols- u. Weizen-Stärke, großes Lager von Stearinkerzen zu den bekannt billigsten Preisen.  
Bitte genau auf meine Firma zu schreiben.

Seinste Tollettselten, Abfallseife, ausgewogen à Pfund 65 Pf.  
En gros. Gegründet 1858. En détail. für jeden Antritt, Firmiss, Dorden, Pade, Tropenbindl., Pinsel, Schablonen, Seifenstäbchen, Seim, Stärke, überh. alle L. Waten, Badtrenn. u. Wäsche sind nötig. Artikel empf. sehr billig.  
**Oelfarben**  
Meine bekannten Fussbodenfarben jeder Couleur, sehr süss und dauerhaft trocknend, empfiehlt freidr. Proben u. Preislisten gratis und franco.  
Wilhelm Schmidt Jr., Farbenhandlung Oelfarben- und Kittfabrik, Nordstrasse No. 65.

**Richard Flügel**  
En gros. Hainstrasse 3. En détail.  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Instrumenten u. Apparaten zur Krankenpflege. Spezialität in: Gummi-Kinderspielzeug, Gummi-Kurzwaaren, Gummi-Schmucksachen, Gummi-Sauger. — Gummi-Betteinlagen.

**Richard Doerfel, Kirchberg, Sachsen**  
Gegründet 1864.  
Brief berühmter Eisenrohre für Dampfleitung  
Zur Bequemlichkeit meiner ausgebreiteten Kundenschaft in Leipzig und Umgebung habe ich mich veranlaßt gefunden, mit 1. dieses Monats in Leipzig, H. Strasse Nr. 12 unter meiner Firma eine Inhalationswerkstätte zu eröffnen. Durch dieselbe werden nicht nur neue Dampfheizanlagen und Reparaturarbeiten prompt besorgt, sondern auch jede auf mein Geschäft Bezug habende Auskunft bereitwillig ertheilt. Mein Unternehmen halte ich bestens empfohlen.

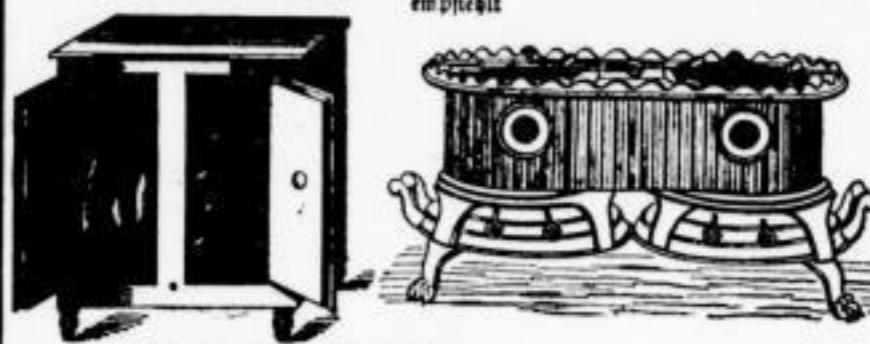
**Hecht & Koeppé,**  
Rossplatz 6, neben Hotel de Prusse,  
empfiehlt  
**Bierdruck-Armaturen**

nach neuester Ministerialvorschrift.  
Zinnohre und gummiose Bierschlüsse.

General-Depot in Hamburg  
zu haben in Leipzig bei:  
**T. Pötzmann**,  
Rote Neustadt und Schillerstrasse.

# Das Wirtschaftsmagazin von A. Herbig,

Ecke Gr. Windmühlstr. und Königsplatz (Hotel Heller) empfiehlt



**Eisschränke, neue Construction, sowie Petroleumkochöfen** mit abnehmbaren Brennern.

**BROOK'S**  
Handelsmarke. Nur ächt wenn sich der Name auf jeder Kugel befindet. Handelsmarke.  
**NAEH-GARN**  
Erhielt das einzige EHRENDIPLOM auf der Weltausstellung WIEN 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1873.

Gämmliche Kugel zur Damenschneiderei:

**Knöpfe, Fransen, Litzen, Schnüren, Seide, Hanswirne, Futterflosse** empfiehlt zu billigen Preisen

**August Ziersuss,** Reichstraße 4. Ede vom Schuhmachergäßchen.

## Weisse Gardinen

in allen Arten, empfiehlt bei besseren Qualitäten bedeutend billiger, als übliche Detailpreise die

**Gardinen-Fabrik A. Drews, Leipzig,**  
Königsplatz Nr. 1 part.  
(früher Schimmeld's Gut). Fabrik in Untersachsenberg.

## HARTWIG & VOGEL

**Englische Thee Waffeln**  
Biscuits mit Vanille, Citrone, Nuss, Himbeer Chocolade.  
alle Sorten directer Import.

## HARTWIG & VOGEL

**Das Bayerische Export-Bier**  
aus der altrenommierten Brauerei von Th. Ehemann in Kitzingen enthält nach Analyse des Staatschemikers Herrn Dr. Barth in Bremenhaven:  
0,115 Phosphorsäure, frei von fremden Stoffen, ein kräftiges, sehr gehaltreiches Getränk, welches Alkohol und Extract in richtigem Verhältniss enthält.

Ich empfehle solches in stets abgelagerter Qualität 15 Flaschen für 3. franco Haus. In Gebinden von 10 Liter ab.

**Zerster Bitterbier**  
nach altem Schrot und Korn, vorzügliches Familien-Bausbier 13/1 oder 22/2 Flaschen 3. 4.  
**Böhmisches Versand-Lagerbier,** goldhell, angenehmes Tafelgetränk, 20 Flaschen 3. 4.  
Karl Grohmann, Königl. Hoflieferant, 9 Burgstrasse 9.

**Die Niederlage von nur edlen Bieren**

**Gustav Keil,** Neumarkt 41, hält sich dem geehrten Publicum bei vor kommendem Bedarf bestens empfohlen und bittet für solide Bedienung das 20jährige Bestehen des Geschäfts.

## Echt Berliner Weissbier

dochstein, hier noch nicht erreichte Qualität, empfiehlt in 1/2 und 1/4 Pfunden. Lieferung frei L. u. B. Wiederbeschaffung, namhaft. Rabatt. G. Nowack, Siegmund's Nachf., Gürzenich 7.



Ferd. Frenkel, 31. Ritterstr. 31.



Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnbürsten Mastique-Garantie empf. in versch. Sorten zu 50, 75. 1. 1. 25. 1. per Stück H. Backhaus, Grimmaische Straße Nr. 14.

## Tapeten

in Betreff der enorm billigen Preise  
**ohne Concurrenz.**

Berlauf mir gegen sofortige Bezahlung bei F. H. Reuter, Hainstraße Nr. 4, II.

**Schutz gegen die Sonne,** ohne das Licht abzuschwächen bieten nur **Wedmann's patentete verstellbare Schen-Vorhänge** für Schauenthaler, Schulen, Bureau etc. Berlauf durch G. Sommer & Co., Leipzig, Tauchaer Straße Nr. 8.

Billig zu verkauf. allerlei Putzartikel, als garnierte u. ungarnte Hüte, sowie Bänder, Blumen, Spulen, Blonden, Schleier, Schwälichen, Schläpfe, Stulpen, Kransen, Hüte u. dal. m. P. Müller Neumeyer, Johannesgasse 32, Tr. A, 2. Etage.

**K. H. Lange, Hainstr. II.**, empfiehlt sein Lager von Haus u. Küchenwaren, wie Schneidebretter, Salz- und Mehlkörner, Wollschädeln, Fleischerknöpfer, sowie dauerhafte Besteckten und Treppenstühle zu außerordentlichen Preisen.

**Kinder-Lederwagen** nur bei mir à 3, 4½, 5½, 6½, Markt-Gartengeräte, Kinderspielzeug etc.

## Prämien für Sommerfeste

**Wittener** Ich führe jetzt in vorzülicher Qualität **Heltuch zu Bettunterlagen** C. Tischendorf, Schützenstraße 6/7, Fleischerhaus.

**Verkauf von Holzschnitzwaren und Lederwaren** zu billigen Preisen Barfußgäßchen 9, 1. Et.



**Enke's Dampf-Holzpalter** (Enke & Hager) Bautz. Leipzig. Preis dieser Ware tr. kann für 1. Gal. Meter angedeutet mit einer breiten Kugel.

Preis I. fein gespalt. à 9.25, grob • 10.25,

• nur geschnitten. • 10.75.

II. à Meter 50. d. billiger. Buche grob gespalt. à 14.50.

Preise Edelholzw. nach Wünschen kommen.

Bestellung pr. Postkarte.

## Perl-Kaffee,

gebrannt à Pfund 170 Pfennige.

Dieser Kaffee ist wegen seines angenehmen und frägen Geschmades sehr beliebt.

Alexander Ettler, Reichstraße 14.

**Kaffees** vorzügl. Osterr. Würfel 190—195, Ruder-Brode 45 bis 48°, Würfel 48°—55°, Spec. Gew. 25—28, ff. Reichenbach. u. Renn. 34—44.

ff. Prov. Del 110, Wehl in bl. Kasten. Billig Wilhelm Moldauer, Blauenische Str. 16.

**Butter, täglich frisch,** à St. 45, 50, 55 u. 60. à. Süßbutter 1. à 10. à. Salzbutter 90. à. Schweinefett 60. à. Schweinefett 90. à. à Pf. empf. W. Leibnitz, Huerbach Hof 47.

**Schinken, 75. à Pf. an, Wurst, dauerh. billig, Speck und Schwarzkleisch,**

70. à Pf. an.

10 Nicolalstrasse 10.

## Kaffee-Specialgeschäft.

Offerre meine gerösteten Kaffees nur in den von mir geführten und so beliebten Specialmischungen:

Mischung Nr. 1 Geschmacd hochfein	200 Pf. per Pfund.
do. : 2 do. sehr fein	180
do. : 3 do. fein und	
fräsig, sehr empfehlenswerth	160
do. : 4 Geschmacd gut und	
fräsig . . . . .	140
do. : 5 Geschmacd gut u. rein	120

**Rösttage:** Montag, Donnerstag und Freitag.

Hohe Kaffees in ca. 25 verschiedenen Sorten, jedem Wunsch entsprechend, zum Preise von 90—180 A. per Pfund.

Dieselbe empfiehlt als besonders beachtenswerth:

edel grün Campinos . . .	100 Pf.
grünlich Cheribon Java	120
fein Neilgherry . . .	140

**Max Richter,**  
Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

### Cigarren-Reste

verkaufst, um damit zu räumen, billig, sowohl Importen 1878 als Bremmer in verschiedenen Preislagen und bietet sich Gelegenheit für jeden Raucher, sich sehr preiswert zu versorgen. Auch Restauranteure und Händler machen hierauf besonders aufmerksam.

Cigarretten zu Fabrikpreisen.

**Ernest Knoke,** Markt 8.

**Neue Rosenkartoffel,**  
so Rote A 15. ab Rosen,  
A 25.00 postporto- u. umballungsfrei  
F. Saal, Rosen — Südtirol.

**Prima - Pfefferkürzen,**  
Ant. 13 A — Pfund 40 A, verkauft  
E. Thorschmidt, Reichstraße 27.

**Senzigurken** hart u. wohlschmeidend  
hart. Samen u. Zimt, billige  
bei J. A. Böhner, Nordstraße 65.

**Spargel** Braunschweiger,  
brauchbar, täglich frisch, zu  
d. niedrigsten  
Lagerpreisen  
Katharinenstraße Nr. 8.

**Spargel** täglich frisch in  
4 Städten.  
L.A. Neubert's  
Kunstküche,  
Hainstraße 28.

**Braunschweiger Spargel** täglich frisch  
in drei Städten.  
Neumarkt Nr. 1, 2. Etage.

### Verkäufe.

**Zur Anlage größerer Fabriken**  
hat Baupläne im günstigsten Vorausnieders  
zu sehr billigen Preis zu verkaufen.

Gustav Ad. Jahn,  
Lindenau, Lindenstraße Nr. 1, vorterte.

In einem reiz. gel. Städtchen im Mulden-  
halle, (Böhmen) nahe Leipzig, wegen ge-  
fundem Alima Reits bevorzugt, auch  
infolge der das. def. höheren Schulen,  
von Eltern, welche sich Kinder solche zu  
benutzen wünschen, vielfach berücksichtigt  
ist ein neugeb. **Haus** im Villastyl  
mit Garten, welches sich gut verkäuft, f.  
5000 A mit 2-3000 A. zu verl.  
Rab. erh. E. Uhlrich in Grimma.

Zu verkaufen ist mit geringer Anzahlung  
wegen Fortzug die schönen Villa in Bors-  
dorf. Dieselbe ist schulzentral, hat Wasser-  
leitung, Badreinricht., Springbr., Schwimm-  
graben u. Garten. Auch wird ein fl. Haus oder  
Bauplatz in Görlitz od. Gommern mit angen.  
Rab. in Nr. 22 B od. im benachbarten daf.

Ein Gut in einer Stadt mit schönen  
Anlagen und schönen Gebäuden soll ver-  
änderungsbedürftig werden, und ist  
des Rabes bei Dr. Scheibach, Nord-  
straße Nr. 55 zu erfragen. Auch kann  
ein großer Theil der Kaufsumme darauf  
stecken bleiben.

Ein Stadtgut mit 87 Ha. a. Geb.  
2 Pf. 9 Mietkuben (Waldverkauf im Hause),  
dr. Alter 18 A, ist älter, zu verl. f.  
20,000 A. Rab. 8000 A. Zu erst. bei  
E. Uhlrich in Grimma.

Güter & Tausch gesucht,  
wenn Häuser, Villen u. dergl. mit Baar-  
zuzahlung von 5-50,000 A. angenommen  
werden. Off. mit speziellen Ang. erh.  
E. Uhlrich in Grimma.

Das Haus Emilienstraße Nr. 3 soll  
ertheilungsfähiger verkaufen werden.  
Reflectanten wollen sich ges. wenden an  
Rechtsanwalt Siefkes,  
Schulstraße 6.

Das Haus, Ritterstr. 24, ist für 24,000 A.  
bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

In **Reichenbach** soll ein solid geb. Haus  
mit Garten u. Einfaßt. verl. werden,  
Preis 15,500 A. Anzahlg.  
2-3000 A. Ertrag 7%.

E. B. Scheibach Heinrichstraße 1.

Ein in reizendster Lage der Niederlö-  
nitz gel. bescheidenes aber sehr geräumiges  
Wohnhaus mit schöngem Garten ist mit  
12000 A zu verl. Ruh. Schleierstraße 8, 1.

Ein in Connewitz gelegenes Wohnhaus  
mit Gärten ist zu verkaufen. Nähe  
Leipziger Straße Nr. 34 parterre.

Ein seit 17 Jahren bestehendes To-  
piffricke-Geschäft mit seiner Kundlichkeit,  
ca. 7000 Mtl. Waarenbestand, ist wegen  
gerüstigem Alter des Besitzers zu  
verkaufen. Reflectende wollen ihre  
Adressen sub „120“ Hera postlagernd  
abgeben.

### Verkauf.

Eine Gastwirtschaft mit ausgezeichneteter  
Kundlichkeit, dabei bedeutende Bütterei, gute  
Gebäude, mit 96 Morgen Weingärten, 40  
Morgen schöner Wiesen und 34 Morgen  
Holzbestand, voller Ernte und bestem leben-  
den und sohlen Inventar, umsetz einer  
Rübenzuckerfabrik, ist mit 27,000 A. An-  
zahlung, sofort zu einem civilen Preise zu  
verkaufen. Raberei unter Z. T. 377 bei  
Haasenstiel & Vogel in Magdeburg.

Ein ganzb. freundl. Fleißer, Wurst-  
mit Delicatessen-Geschäft, lebhafte Lage  
Weißig ist bei geringer Dienstleistung  
halber billig zu verkaufen resp. Waare nach  
Factura zu übernehmen. Adr. P. S. II 49  
Expedition dieses Blattes.

**Socius-Gesuch.**

Wege fortwährenden Krankheit beob-  
achtigt der **Socius** einer Steinhandlung  
in Leipzig auszusteigen, an dessen Stelle  
ein Theilhaber gehucht wird. Ges. offert,  
wenn u. S. M. 18 a. d. Exp. d. Bl. erh.

Ein tücht. Opt. und Mech. m. etw. Ver-  
mögen ist Gel. geh. ab d. ei. neuwert. drg.  
Gesch. i. ei. Ref. Stadt m. 25,000 Ein-  
satz d. d. d. B. Gem. Real- und höh.  
Bürgerl., Semin. u. m. Just. auch Indu-  
strie u. wohlb. Umg. 1. best. ev. d.  
Tb. d. d. g. übern. d. d. Bei. 1. vielen  
auch. Arbeiten i. d. Uhrenbr. u. Electro-  
mekanik eint. u. auch Aufnahmen. angen.  
bl. 1. Concur. a. Pl. u. der Connect. z.  
d. h. Direct. Prof. Aerzen ic. äußerst  
günst. am liebst. möcht. d. Gesch. Vocal  
gemeinschaft. benötigt wird. u. s. d. jed. Ver-  
günstigung fügig. Rab. sub 0. 7195 an  
Rudolf Moos, Leipzig erbieten.

Ein seit Jahren hier am Platze bestehend,  
gut eingeführtes Engroß-Geschäft sucht einen  
tätigen Nachw. mit einer Einlage von 12  
bis 15 Mille Mark. Off. sub W. A. 90  
in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei Deldeutschbilder,  
Schildrahmen, groß, neu, (Morgen und  
Abend in der Schweiz) f. 10 A zu verl.  
4. Neumarkt Nr. 4, 2. Etage.

**Theater.**

Seitenbalcon ist ein Abonnement-Antheil  
abzugeben Humboldtstraße Nr. 20, II.

**Pianoforte-Verkauf**

Ein sehr wenig gebrauchtes kreuzartiges  
Pianino in Rückbaumgedeck, sowie ein  
gutes Tafel-Piano seien billig zu ver-  
kaufen bei

A. Brotschneider, Eisenstraße.

1 Pianino, Russ. ant. gebaut, schön Ton,  
für 85 A zu verl. Reichstraße 67, 8 Tr.

1 prächt. gut geb. Bläserner-Tastenflügel  
zu verkaufen Humboldtstraße 25, 4 Tr. r.

(der Rest meines Bestands) verl.  
Zithern, ich nebst vielen Noten ganz  
billig. Bläsernerstraße 9, III. r.

Eine gute, freih. Harmonia in bil-  
lig. Tasten. Tauchaer Str. 25, vorne 3 Tr.

1 fast neue Original-Singer u. 1 do.  
Wheeler & Wilson-Nähmasch. & 12 A  
Gebrauchs. Hof. Gewölbe 21.

E. Ulrich in Grimma.

Das Haus, Ritterstr. 24, ist für 24,000 A.  
bei geringer Anzahlung zu verkaufen

In **Reichenbach** soll ein solid geb. Haus  
mit Garten u. Einfaßt. verl. werden,  
Preis 15,500 A. Anzahlg.  
2-3000 A. Ertrag 7%.

E. B. Scheibach Heinrichstraße 1.

Ein wirklich herrschaftliches Wohnhaus (2 Stück für 3 Familien) mit großem  
Garten und Hof. Herdstall, Remise, Futterboden u. Kutscherkube in der Ostvorstadt,  
frei u. schön gelegen, ist zu verkaufen, jedoch jeder Unterhandel höchst verbietet. Re-  
flectanten belieben sich der Offerte n. Z. B. der Expedition dieses Blattes zu bedienen.

Noch vor meinem bevorstehenden Umzug verkaufe ich einige billig gearbeitete

### Polstergarnituren

höchst elegant in Blau, Rips u. auch 1 Gebührenimitation).  
Couches, Kauzenen, Divans u. verschiedene Garnituren, elegante und geringere  
Sessel mit Feder u. Rohhaarmatratzen. Möbel mit Marmorplatten u. unter Kostenlosigkeit, höherer Garantie.

E. Kutsch, Tapetier, Specialgeschäft für Polstermöbel, Nordstraße Nr. 9.

### Ein dunkler Fuchswallach,

6 Jahr alt, 162 cm. hoch, sehr geritten, vollständig fehlerfrei und ohne alle Zugenden,  
ist für den billigen, selten Preis von 1700 A. sofort veräußert. Das Pferd passt  
natürlich für einen älteren Herrn, da es ein in jeder Beziehung sicherer und dabei  
angenehmer, stolzer Gänger ist. Höhere Garantie erhält Herr Theodor Pätzmann  
in Leipzig. Ede Reumart und Schillerstraße.

**Möbel, Federbetten, Sofas, Matratz.**

zu bekannte billige Preise, auch auf

### Abzahlung

Windmühlstraße 256 bei R. Kornblum.

### Familienverhältn.

halber sofort 1 fast neues Wendelement  
in Bladagont. und Russbaum billig zu  
verkaufen Führstraße 8, parterre links.

Bett, seine u. geringe Möbel, Sovas,  
Bett, Matz. gr. Spiegel v. Sternwartstr. 17.

Ein Kleider-Secretair ist billig zu ver-

Kirche Straße 3 im Restaurant.

Einen 2hüt. doppelst. Kleider-Secretair  
zu verl. Georgenstraße 22, Haussmann.

**Sofas, Federmatratzen, Bett, verl.**

durchaus billig Möller, Tapez., Dainstr. 25.

Outgearb. Sofas sowie Bett. m. Matz.

8 A. an zu verl. Al. Fleischerstraße 13, part.

1 H. Sophia bill. z. verl. Weißstr. 88, Hof, part.

2 Säulentülls, 1 Zimmer-Douche, ein

Schaukelstuhl, 1 Sophie, 1 ov. Tisch,

1 kleiner Konso ganz billig zu verkaufen

Federstraße 67, Edgewölbe.

16 Stück Decorations-Spiegel sehr billig

zu verl. bez. 4. Februar, 2 kleine Aus-

bügelfächer und eine Würschken-Maschine

Sidonienstraße Nr. 36, parterre.

1 seiner Couffentisch. (Rubb.) mit pat.

A. 4. Ein. som. 1. Stehpult u. Dre-

hschell bill. zu verkaufen Liebigstraße 38, pat.

Vorhang, 1. vrt. 1 Secret., gr. doppelst. d.

Matz. Bett, Sophie, Comm., Spiegel, Küchen-

schrank u. dgl. Weißstraße 67, Hof, 1 Tr.

Eine Kastenregale! Waarenkästen,

10 Cassaschränke!

Contorpulte | Schreibtische,

Wahns. u. Russbaum,

Edentische u. u. Schätzmöbel ic.

**Verkauf** | Einlauf und Tauch!

Leipzig, Neukirchstraße 12,

aller und jeder Art „Möbeln“.

8 Marquisen, 2. Bett. vrf. Uferstr. 4, 1. Iff.

1 seine Messing-Balkenwaage,

ganz neu, sofort billig zu verkaufen.

E. Thorschmidt, Reichstraße 27.

1 Kanonenof. m. Rohr u. 2 Fenstl. 3.

## Ein gebildeter, weitgereister Kaufmann.

84 Jahre alt, großer imposanter Herr, aus seiner Familie, Besitzer eines sehr schönen Grundstücks in schönster Lage Leipzigs, wünscht sich zu verheirathen. Damer im Alter von 27 bis 32 Jahren, gebildet und häuslich, im Besitz eines disponiblen Vermögens von mindestens 30.000 A., werden gebeten. Adressen unter O. V. 286 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

**DAMEN** finden Monate zuvor discrete u. frdl. Wuns. b. Gebame Hartmann, Gutrich 5, Leipzig, Querstr. 264.

## Privat-Entbindung.

Wilhelmine Bank, Gebame, Schönesfeld, Neuer Bau, Hauptstraße 9, 1. Etage. Ein Kind wird in sehr gute, keine und gewissenhafte Erziehung genommen.

Adressen bitten man unter W. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Offene Stellen.

### Agent,

ein solider und tüchtiger, wird von einer leistungsfähigen, rheinischen Weinhandlung für Leipzig und Umgegend gegen hohe Provision gesucht. Prima Referenzen erforderlich. Offerten unter S. T. 181. Gef. die Central-Ann.-Exped. v. G. L. Danbo & Co. in Frankfurt a. M.

Für eine der ältesten sehr gut eingebürgten Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften werden für biegsigen Platz tüchtige Agenten und Aquisitoren unter günstigen Bedingungen gesucht. Gef. Offerten unter L. G. 3 postlagernd Leipzig.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mann in gegebener Zeit gesucht, welcher längere Zeit in einem Lumpen- u. Papiergeschäft oder ausschließlich Lumpengeschäft conditionirt, mit der doppelten Buchführung vollständig vertraut ist, einen Brief mit guter Handchrift liefert, auch eine Garantie von 1000 A. stellen kann. Salair gut, Stellung dauernd. Gef. Offerten unter T. C. 170 bef. d. Centr.-Ann.-Exped. von G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

### Lagerist gesucht.

Für ein großes Gläubauer Fabrikgelände wird baldigst ein tüchtiger, erster Lagerist gesucht, der bereits in ähnlicher Stellung gearbeitet haben muß. Offerten unter L. 1000 an Haasenstein & Vogler in Gläubauer erbeten.

Für mein Manufakturwaren-Geschäft suche ich einen jungen Commiss bei beschiedenen Ansprüchen per sofort. Station im Hause.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sub K. 100 postlagernd Göthen.

Für Comptoir und Lager in ein Fabrikgeschäft wird ein mit der Eisenbranche vertrauter junger Mann gesucht. Antritt sofort oder L. Juli. Off. mit Gehaltsanpr. u. Tätigkeit sub L. 36 Klemms Buch. erb.

Für eine Baumwoll-Weberei wird ein tüchtiger Weisender gesucht, der Kenntniß der Branche besitzt und Zähungen bereit ist mit Erfolg bereit hat. Sofortiger Antritt erwünscht. Offerten werden unter L. E. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Conditorgebüste mit guten Arbeiten, welcher dem Geschäft in jeder Art selbstständig vorstehen kann, findet 15. dd. oder 1. Juli eine gute Stelle und bittet Anmeldungen zu richten an J. Gundemann, Erfurt, Neustrasse 6.

Im Landkartenfach (Situation u. Schrift) gesuchte jüngere Lithographen finden Stellung in der

### Geographischen Anstalt von Wagner & Debes, Brüderstr. 15.

Ein guter Falter und Bündebüste wird gesucht Peterstrasse 40, Treppe 8. 1.

Stuhlbauer u. Polster sind lohnende Arbeit, Stuhlabteil, Raundstrasse 4.

Einen tücht. Mechaniker od. Maschinbau sucht Gläub. Str. Adolf Schimml.

Zücke Maschinenfachwerken werden gesucht Peterstrasse Nr. 50 portiere.

Gesucht werden 2 tüchtige Maschinen-schlosser Berliner Straße Nr. 6.

Ein tücht. Dörner gef. Kleingartenstr. 4.

### Ein Pederwalter

wird sofort gesucht. — Meldungen unter B. 60 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht zu sofortigem Antritt ein Waler-Schulze Schönesfeld, R. Umbau, Ludwigstrasse 5. Ludwig Röber.

Waltergebüste sucht E. Mertens in Göthen. Zu melden Theaterstr. 4, II.

Tüchtige Maurergesellen werden noch ange stellt. Zu melden Antonstrasse Nr. 2, beim Polit.

Maurer, welche etwas gelernt haben, erhalten bei hohem Lohn Arbeit Gläubiger Straße Nr. 52.

Maurer werden angeholt Koch- und Schenklendorffstrassen Ecke, Neubau.

Gef. 2 J. Schneiderb. a. fl. Krb. Conf. Sternwartestr. 26, Hof 1. 3<sup>1/2</sup>, Tr. rechts.

Schuhmacher-Schülern, gute Herren u. Damen-Arbeiter, sucht Carl Poppdick, Schuhstraße Nr. 20/21.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Kaufmann zu lernen findet Stellung bei Richard Flügel, Hainstraße 8.

Gesucht d. C. Weber, Peterstraße 40, 1. Zimmerfeiner, Engl. und franzö. 1. Haustnecht für Hotel, 1. Haustnecht für Restaurant.

**Calporteur** ist gesucht. Tagessatz bei Grossmann, Peterstr. 28, II.

2 junge Münche gesucht. Schloßg. 2, I.

Gesucht wird zur Ausküsse ein tüchtiger **Reuermann** Inselstraße Nr. 19.

Einer j. Mann zum Schleiertragen sucht F. A. Greiner, Reudnitz, Rathausstr. 2.

Gesucht wird ein Büro für häusliche Arbeit und Meisterzeugen Johannestrasse 5, von 9 bis 12 Uhr zu fragen.

Bürolo. v. 14 J. gef. Brüderstr. 14 p. r.

Gesucht ein kräftiger **Hausbüste** ins Jahrlohn. Zu melden mit Buch bei C. W. Schmitt, Neumarkt 2.

**Vereinigte Gesellschaften**

Für ein ausdrückliches Weiß- und Wollwaren-Geschäft wird eine tüchtige, in der Branche erprobte Verkäuferin per sofort gesucht, welche mit mittlerer und feiner Rundschiff gut umgeben versteht. Offerten sind sub S. L. 388 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig.

**Lapiserie - Verkäuferin.**

Die erste Stelle in meinem Geschäft wird frei und wollen sich tüchtige junge Damen dazu melden. Marie Haessler in Magdeburg, Lapiserie u. Bijouterie-Geschäft.

**Schneiderin**, d. Singermasch. versteht wird gesucht Weissestrasse 65, 4 Trp. r.

Tüchtige Schneiderinnen können sich melden Wintergartenstraße 3, Hof 1. r.

Gef. Schneid., i. Barn, gekl. sow. Maß-, Röb., Weißnäherin Wiesenstr. 10, part. lbs.

Mädchen, gekl. in Knabenanzug, finden Verkäuferin Ritterstraße 19, 3 Tr. vorne.

Gesucht Wheeler-B. Weißnäherinnen sucht E. Marx, Reudnitz, Seitenstr. 9.

Eine Gardinenkoplerin gesucht Pfaffendorfer Straße 19, 1. Etage.

### Punctirerin

für Faber & Schleicher'sche Steinbrück-Schnellpresse findet sofort gute, dauernde Stellung bei C. W. Löwe, Gto des Sud. u. Fichtestr.

Gef. 1 flotte Kleinerin Brühl 25, 2. Et.

Für die Familie eines verstorbenen Fabrikbesitzers wird zur Vertretung des Hauses eine repräsentationsfähige, in den 40er Jahren stehende seine Dame (auch Ausländerin) gesucht, die der französischen und englischen Sprache mächtig, wie musikalisch gebildet ist. Der Haushalt besteht in der Hauptstrophe aus vier jungen Mädchen.

Nähere Offerten nebst Photographie und Bezeugnissen sub Chiffre C. H. 19. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gef. 1 Dec. Wirthschr. 1. Händl. Ritterstr. 62, Durchg. Seifengesch.

Mädchen für Küche, Haus, Stuben und Kinder gesucht d. Frau Modes, Johannestrasse 12, Hof part.

Gef. Mädchen, f. kalt. Aufschitt, j. auf. Mädchen als Kellnerinnen in austv. Restaurant. Frau Franke, Nicolaistr. 8.

Kleinh. Hest. f. Fr. Hänsel, Ranz. Stw. 12, II.

Gesucht wird sofort oder bis zum 15. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus.

Gesucht zum 1. Juli ein braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, das nur gute Bezeugnisse besitzt. Bayerische Straße Nr. 127, Ecke Sidonienstraße.

Gesucht mit guten Bezeugnissen vers. Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit pr. 1. Juli gesucht Gläubiger Straße 41.

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

Eine Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht den 15. Juni

Gesucht sofort oder 15. Juni ein ank. Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfaches fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lessingstraße Nr. 1, part. rechts.

E



# A. Dönicke Kochs Hof, Heute Allerlei

Reichstrasse 47.

von Jungem Gemüse.

# Gosenthal. Frei-Concert

Heute Montag und Dienstag. Eintritt 7½ Uhr. Von 7 Uhr am Spätnachmittag. O. Pöhlitz.

# Nun angekommen Das grösste Orchestrion Deutschlands im Café Carola.

Dasselbe ist höchst elegant und spielt täglich zur Unterhaltung meiner wertbaren Gäste. Es hat ganz ergeben ein W. Klingebell.

# Blüchergarten, Gohlis.

Heute Montag von 7 bis 10 Uhr Frei-Concert. Von 8 Uhr Theater der Gesellschaft "Fidelio".

Zur Aufführung kommt: "Spielt nicht mit dem Feuer".

Empfehl. Cotelettes mit Allerlei.

Th. Birnstein.

# Vereinsbrauerei,

nächste Nähe des Carola-Theaters,

empfiehlt seine großen fränkischen Localitäten mit Garten, vor wie nach dem Theater gut gewählte Speisekarte, Biere kostet.

W. Moritz.

# Italienischer Garten.

Zu dem heutigen Concert empfehle reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei, Stangenspargel und junge Gans. Biere ganz vorzüglich.

G. Hohmann.

# Mühle

Heute Allerlei, hochfeine Bier, echt Bölln. Gose, G. Schnecke.

# Gohlis.

# Felsenkeller, Plagwitz.

Heute Allerlei von jungem Gemüse.

# Eutritsch — Helm.

„Schlachtfest.“ „Frischen Spargel.“ „Famose Termin-Gose.“

# Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest, früh

Bierfest, Abends frische

Bierfest empfiehlt C. A. Prager.

Carl Tröbig vis-a-vis Thomaskirche. Heute Montag

Schlachtfest — Perle Cro-

stitz-eh sein, aber nur bei Carl Tröbig.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Rosstrasse Nr. 58,

am Zeitzer Thor.

Schlachtfest empfiehlt heute W. Bremme.

Neumarkt 28.

Zum Strohsack. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

E. Rebenstrasse.

Gohlis, Restaurant Herrmann Kuntzsch. Heute Schlachtfest, Bier und Böllner Gose f.

Elsterthal Schleussig. Heute Montag großes Extra-

Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. Biere exquisit empfiehlt L. Treutler.

Heute Schlachtfest, Lagerbier von Riebeck &amp; Co., doch kein Bier.

Vaterstrasse Nr. 16. G. Friedrich.

Otto Türpe früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof — 14.

empfiehlt heute Schlachtfest.

# Restaurant Hanusch

Vaterstrasse Nr. 13.

empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Lagerbier von Herrn Ihme. Biedermärtter hochsehn.

NB. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

(R. B. 116.) Insel

**Buen Retiro.**

Weintraube in Gohlis.

G. Preller, Tanzlehr. Heute Montag beginnt ein Schnell-Kursus zu einem soliden Preis.

Gebrüder Damen und Herren, welche noch teilnehmen wollen, bitte, sich heute Abend 8 Uhr im Salon der Gesellschaftshalle, Wittenstrasse Nr. 9, zu melden.

**Drei Lilien** in Wittenberg.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Rende oder Runde W. Hahn.

W. D. Lindner's Restaurant, 14 Klosterstrasse.

Menü: Reißsuppe, Windfleisch mit Bouillonkartoffeln.

Bratwurst von Rind. Gemürebraten. Salat.

Windbretzel. Bäcke. Bäse. Piqueux. Vaterstrasse: Wittenberger polonaise.

Speisehalle Katharinenstr. 20, empf. 14. Mittagst. Port. 30.4



■ Schmieder's Restaurant, Neu-Mönchhof, Sophiestr. 24.

Dabei empfiehlt f. Lager, Bierbier z.

W. Schmieder, gen. Seemann.

Heute Schlachtfest Neukirchhof 10.

Biere f.

Gitter: Mittagstisch im Abonnement in 1/2 u. 1/4 Port. empfiehlt Louis Treutler, Klosterstrasse 9, I.

# Die Besteigung des Vesuvs.

Es stand am Fuße des Vesuvs  
Ein Sohn mit seinem Vater;  
Da schall des Sohns lauter Ruf:  
"Mein Sohn! wir gehn zum Krater."

Hinauf das Paar zum Berge zieht,  
Zu des Vesuvs Rinnen;  
Erhaut das Volk von unten sieht  
Weithin Stärk's Stiefel blinken.

Die glänzen in der Sonne Schein  
Gleich einem Diamante;  
Und schneiß sie mit hirtigem Bein  
Gelangt zum Kraterrande.

Da stant im Berge Donnerbraus,  
Die Flammen sprühn vom Krater,  
Die lava bricht mit Wucht heraus  
Zum Sohn und zu dem Vater.

Doch durch das glühend' Lavameer  
Die beiden lächeln lächeln,  
Stärk's Stiefel sind ja sicht' Wehr,  
Die trocken Zwigkeiten.

Als Abends in Neapel roth  
Die Sonn' beglänzt den Krater,  
Da speist froh an der Tafel d'hohe  
Der Sohn mit seinem Vater.

Wo

Friedrich Staerk,

Grimmaischer Steinweg 15.

Wo

Mittagstisch im Abonnement in 1/2 u. 1/4 Port. empfiehlt Louis Treutler, Klosterstrasse 9, I.

Wo

Friedrich Staerk,

Grimmaischer Steinweg 15.

Wo

Friedrich Staerk,

Grimmaischer Steinweg 1

## Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr Gesammtchorprobe zu dem Sonntag über 14 Tage stattfindenden Concert. Neue Nicolaischule.

Heute Abend Versammlung. Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Bundes. Restaurant Bierbaum, Petersstraße.

L. L. Heute Abend Übung im Vereinslocal. Schluss-Sitzungen.

D. G. Gaiswitz, 6 Uhr 25 Min. event. Bayerischer Babubof. Mäzitoren. Heute Generalversammlung im Vereinslocal. Vorstandssitzung.

I beg you Monday three o'clock Pre-mining Bonn and alone.



## Ausstellung neuer Prachtwerke im Schützenhaus.

D. V.

## Familien-Nachrichten

Lina verw. Biel  
William Hoffmann  
Verlobte.

Leipzig. Hamburg.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Bernhard Menzel in Port No. 2 befindet sich ergebnis angezeigt.

Leipzig, im Juni 1880.

J. Albrecht und Frau.

Die Geburt eines fröhlichen Mädchens zeigen hiermit an. Leipzig, 6. Juni 1880.

Wilhelm Sperling, Auguste Sperling, geb. May.

Heute früh 12 Uhr entschließt sonst und Gott ergeben Frau Johanna Ros verw. Schenck geb. Edumann im 33 Lebensjahr, die Pflegerin meiner Jugend und mütterliche Freundin unseres Hauses.

Seit meinem ersten Tage, nun bald 35 Jahren in unserer Familie, Freud und Leid mit und theilend, lobte ihr Gott die und bis zum Tode beweise Liebe und treue Unabhängigkeit. Ihr Andenken wird bei und fortleben.

Leipzig, den 6. Juni 1880.

Hermann Gebert und Familie.

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 Uhr vom Kast. Steinweg 6 aus statt.

Der Vorstand.



Neuer Leipziger Thierschutzausschuss.

Heute Montag den 7. Juni Monats-

Versammlung Hotel de Saxe.

Aller-

tiges Gründen notwendig.

Die Abonnenten der Zeitschrift An-

droclus werden erfuht, die betr. Nummer

heute Gallerie Herrn F. S. Liebsch,

Thomasgärtner 3, IV. abholen. D. V.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.



## Allgemeinnütziges aus dem Gebiete des Patentwesens.

III.

### Patentbeschreibungen und Patentansprüche.

Von Otto Saß.

Civil-Ingenieur und Patentanwalt. Plauwitz, Leipzig.

Zu jedem Patentgesuch muss eine Beschreibung des betreffenden Gegenstandes in vorschriftsmäßiger Weise beigelegt werden. Eine genaue Erklärung über das Vorschriftsmäßige der Beschreibung eines Erfindungsobjektes zu geben, ist unmöglich. Die Gründe hierfür liegen nicht allein in der großen Beschränktheit der zu erläuternden Gegenstände, sondern lediglich in der Mannigfaltigkeit der Eigentümlichkeiten derselben. Die Zeugten können bei ein und denselben Gegenständen so verschieden sein, daß die Patentbeschreibungen in ihrem Inhalt weit von einander abweichen und jede eine besondere Aufschluss erfordern.

Durch geschicktes, nur durch Erfahrung und Übung zu erlernendes Beschreiben von Erfindungsobjekten kann der Wert und der Umfang des Patentes wesentlich beeinflusst werden. Die Construction usw. des Gegenstandes muß sehr genau und in der denbar klargestellten Weise sowohl schriftlich als auch durch Zeichnungen dargelegt werden, weil bei vorkommenden Streitigkeiten dunkle und unsare Punkte in der Beschreibung sehr zu Ungunsten des betreffenden Patentsuchers wirken können. Es hat sich beim laufenden Patentamt durch vielfach vorkommende Einsprüche und sonstige Patentstreitigkeiten die zwingende Notwendigkeit herausgestellt, mit Nachdruck alle Gefüche zur Umarbeitung zurückzumachen, welche nicht im vollen Sinne des Wortes den Anforderungen des Kaiserl. Patentamtes entsprechen. Das durch die Zurückweisung des mangelhaften Gefüches dem Erfinder große Zeitverluste entstehen, braucht nicht besonders betont zu werden.

Jeder Patentbeschreibung müssen am Ende des Gefüches die sogenannten Patentansprüche beigelegt sein.

In denselben sind die Eigentümlichkeiten einer Erfindung in ganz kurzen, aber klaren und leicht verständlichen Sätzen auszudrücken, um mit Sicherheit erkennen zu lassen, worin die Eigentümlichkeiten des in der Beschreibung erläuterten Gegenstandes bestehen, ohne daß die Fassung der Ansprüche die Form einer Beschreibung erhält.

Um den richtigen und klaren Inhalt des Patentanspruchs hängt bei der Prüfung des Gefüches sowohl als bei der Streitigkeiten Alles ab, weil es höchst nur um das patentierbare neue handelt und dieses in vorschriftsmäßiger Weise in den Patentansprüchen niedergelegt sein muß.

Um die Erlangung eines Patents zu sichern und eben Einsprüchen usw. nach Kräften vorzubeugen, ist es Sach des Schaffhauses und der Erfahrung des Patentamtes, die Patentansprüche so abzufassen, daß sie weder zu wenig noch zu viel enthalten, aber das, was in ihnen gesagt wird, muß klar und deutlich ausgedrückt sein.

### Vermischtes.

Leipzig, 6. Juni. In unserer gekreigten Nummer meldeten wir das Halliment Hermann Lübbberger in New-York. Heute finden wir in der „Fr. B.“ die Nachricht von einem zweiten großen New-Yorker Halliment. Dasselbe betrifft die Firma C. W. Schöfleld in New-York mit 2 Millionen Dollars Kapitalen. — Die Firma Lübbberger beschäftigt sich mit dem Handel in Metallen, namentlich Kupfer und Eisen. Schöfleld ist ausschließlich Eisenimporteur. Beide Hallimente sind zweifelsohne die Folge des bedeutenden Rückgangs der Eisenbahn. Die kolossale Summe der Hallimente, welche bei beiden Firmen zusammen 19 Millionen Mark übersteigt, liefert den Beweis, daß die Eisenproduktion in den Vereinigten Staaten einen sehr unruhigen Charakter angenommen hat. Es muß leider befürchtet werden, daß diese Hallimente nicht isoliert bleiben und daß sie auch nicht ohne Rückwirkung auf den europäischen Eisenmarkt sein werden. So berichtet bereits die „Fr. B.“, daß die Nachricht von dem Halliment Lübbberger's an der gekreigten Berliner Börse nicht ohne Einfluß auf die Haltung der Montanpapiere gewesen sei, weil man in dem Halliment ein weiteres Symptom der gefährlichen Situation des ganzen amerikanischen Montangeschäfts erblicken zu müssen meint.

Wurzen, 5. Juni. Das biesige „Wochenblatt und Anzeiger“ schreibt: Ein Industriewelt, der im Laufe der letzten Jahre in unserm Wurzen zu besonderer Blüthe gelangte, ist die Eisenindustrie. Neben der schon früher von und rühmlich erwähnten Firma Klinkhardt, die auf dem Gebiete der Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen sich längst einer vorzüglichen Renommee erfreute, ist es auch der erst im Jahre 1878 errichtete Firma Schöfleld & Hertel bereits gelungen, auf dem Gebiete der Fabrikation von Dampfmaschinen, insbesondere für gewerbliche Zwecke, nennbare Erfolge zu erringen. Im Laufe der letzten Woche wurden in derselben zwei neue Maschinen, eine zu 3 und eine solche zu 20 Pferdestärken, fertig gestellt, die bei der angestellten Probe ganz vorzügliche Resultate ergaben. Ausser Dampfmaschinen sind es vornehmlich Filterpressen, Dampfpumpen, Dampftrockenpressen u. a., mit deren Herstellung die Fabrik sich beschäftigt.

Dresden, 5. Juni. Dresden Dampfmaschinenfabrik, vormal. F. Robert Sperling IV.

Das aktive Geschäftsjahr der vorgenannten Aktiengesellschaft, den Zeitraum vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 umfaßt, das wider Erwarten nur wenig bedeckende Resultate im Gehölze gehabt. In Folge der namentlich im ersten Semester der abgelaufenen Betriebsperiode herrschenden ungünstigen Conjectur im Rohstoffgeschäft vermöchte man die Verkaufsfähigkeit der Fabrik nur zur Hälfte auszunützen. Trotz die letzten Monate brachten ein lohnendes Geschäft, die Lager räumten sich und es gelang wieder ein besteres Verhältnis zwischen den Preisen des Rohmaterials und denen des Fabrikates herzustellen. Die in den letzten Monaten eingetretene Wendung zum Besseren blieb jedoch ohne bemerkenswerten Einfluß auf das Gesamtresultat des Abschlusses. Das neue Geschäftsjahr hat sich pünktlich günstig angefangen und konnte der Fabrikbetrieb wieder flotter aufgenommen werden. Der Rohstoffbestand belieferte sich auf 191,816 Stück Kalkstein im Saturatrabetrag von 1,161,794 A. Der Gesamtumsumsatz betrug 1,696,501 A. Derselbe resultierte aus dem Verkauf von 194,444 Stück Kalkstein und aus dem Erlöse der Abfälle, als Beimaterial und Haare. Im Vorjahr belief sich der Umsatz auf 1,624,473 A. bei einem Verkauf von 239,773 Stück Kalkstein. Nach Abzug der üblichen Abdrücke u. verblieb ein Reingehalt von 42,982 A. von welcher Summe eine Dividende von 8 Proc. zur Vertheilung gebracht werden soll. Im vorigen Jahr betrug die Dividende ebenfalls.

Aus Thüringen. Drei Sonneberger Firmen: Lambert & Sammhammer, T. Motzmann & Hüfner und F. H. Vogel haben auf der Weltausstellung zu Sydney für ausgefallene Spielsachen, Täuslinge und Puppen den dritten Preis erhalten.

Aus Thüringen. Drei Sonneberger Firmen: Lambert & Sammhammer, T. Motzmann & Hüfner und F. H. Vogel haben auf der Weltausstellung zu Sydney für ausgefallene Spielsachen, Täuslinge und Puppen den dritten Preis erhalten.

Aus Sachsen-Anhalt. Die Eisenbahn-Gesellschaft hat die Eisenbahn-Gesellschaft mit Österreich-Ungarn mit 122 gegen 40 Stimmen abgelehnt.

Eisenbahn-Gesellschaft. Aus dem von der Russischen Eisenbahn-Gesellschaft ausgedgebenen Berichten über die im Monat Mai 1880 erzielten Betriebserfolge entnehmen wir folgende Daten: Befordert wurden 59,937 Personen und 277,048 Tonnen Güter, dabei um 450 Personen mehr, und 8091,06 Tonnen Güter weniger als im Monat Mai 1879. Die Einnahmen betrugen 247,331,40 fl. um 2917,94 fl. weniger als im Monat Mai 1879. Diese Mindereinnahme beruht darin, daß die Prüfungsterkte in diesem Jahre in den Monat Mai fielen, daher zwei Arbeitstage weniger waren als im Monat des vorigen Jahres. Die Gesamteinnahme in der Periode vom 1. Januar bis Ende Mai 1880 bewirkt sich auf 1,266,459,80 fl. daher gegen die gleiche Periode des Jahres 1879 sich eine Mehr einnahme von 118,718,88 fl. ergiebt.

Eisenbahn-Gesellschaft. Die Einnahmen brachten in der Zeit vom 20. bis zum 29. Mai 365,655 fl. ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahrs eine Mindereinnahme von 81,056 fl.

Oesterl.-französische Staatsbahn. Die Einnahmen betrugen in der Woche vom 27. Mai bis zum 2. Juni 645,655 fl. ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahrs eine Mindereinnahme von 165,544 fl.

Professor Carl Friedrich Lessing in Karlsruhe. Herr Fried. Robert Kubig in Dresden. Herr Heinr. Dietrich in Glauchau. Frau Henriette Büchner geb. Angermann in Glauchau. Frau Joh. Sophie Böschke geb. Kuhlsbach in Borna. Frau Therese Wilhelmine geb. Berthe in Wurzen. Frau Auguste verm. Michel mit geb. Rothe in Altburg. Herr Herm. Marbach in Wien.

Die Beerdigung des Herrn Franz Beigang findet heute Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Neuen Friedhofes aus statt.

Montag den 7. Juni 7 Uhr Vorstandssitzung, 8 Uhr Vereinsversammlung.

Ausstellung neuer Prachtwerke im Schützenhaus.

D. V.

L. L. Heute Abend Übung im Vereinslocal. Schluss-Sitzungen.

D. G. Gaiswitz, 6 Uhr 25 Min. event. Bayerischer Babubof.

Mäzitoren. Heute Generalversammlung im Vereinslocal. Vorstandssitzung.

I beg you Monday three o'clock Pre-mining Bonn and alone.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

Über Prämierung der Vögel;

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Canariens.-Verein.

Heute Abend Central-Halle:

